

**Antrag zur Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 16. November 2016**  
**zu Top 11: Erlass der Haushaltssatzung 2017**

## **Umbau Kastanienallee**

Der Bau- und Planungsausschuss möge beschließen:

<b>Umbau Kastanienallee, Projekt-Nr. 205 54100.0900001</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
<b>alt</b> VE für 2018 in Höhe von 200 T€	275.000 €	200.000 €
<b>neu</b> VE für 2018 in Höhe von 475 T€	0 €	475.000 €

Begründung:

Der Umbau des Zufahrtbereiches von der Bahntrasse in die Kastanienallee wird aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens notwendig, von dem nach der Realisierung der zusätzlichen Wohnbebauung an der Kastanienallee auszugehen ist. Nach dem Haushaltsentwurf ist die Baumaßnahmen - wie oben dargestellt - auf die Jahre 2017 und 2018 verteilt. Damit die Maßnahme insgesamt im kommenden Jahr ausgeschrieben werden kann, ist in Höhe des Ansatzes für 2018 zudem eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung vorgesehen.

Das gleiche Ergebnis, nämlich Fertigstellung der Baumaßnahme im Frühjahr 2018 - und damit rechtzeitig zum Bezug der neuen Wohnbebauung - lässt sich auch erreichen, indem die Baumaßnahme komplett im Frühjahr 2018 realisiert wird. Die zu diesem Zweck erforderliche Ausschreibung kann bereits im Jahr 2017 durchgeführt werden, indem eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe der gesamten Baukosten von 475.000 für das Jahr 2018 im Haushalt 2017 veranschlagt wird.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion ist es sinnvoller, die Baumaßnahme im Jahr 2018 in einem Stück zu realisieren, als die Ausführung haushaltstechnisch auf die Jahre 2017 und 2018 zu splitten.

Tobias Koch



CDU-Fraktion